

Gemeindenachrichten Weibern



klimabündnis
GEMEINDE WEIBERN

Standlmarkt

Sa **12.10.** Sportplatzweg
9-12⁰⁰ Uhr

Herzliche Einladung beim Standlmarkt 2024 mitzumachen!

Alle Produzenten von Lebensmitteln und kreativen Gegenständen aus Weibern und Umgebung sind wieder herzlich eingeladen beim Standlmarkt mitzumachen!

Erfreulicherweise darf ich schon einige Neuerungen ankündigen: Der Standort bleibt trotz einiger Überlegungen gleich – das Angebot für die Besucher wird sich heuer vom Feuerwehrhaus bis zum neuen Pfarrzentrum erstrecken.

Ein Höhepunkt wird sicher die Vorführung der FF Weibern werden. Wir dürfen schon gespannt sein. Ebenso dürfen wir uns auf die Firmen und Vereine freuen, die sich wieder oder neu präsentieren werden. Mehr Details folgen in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung!

Ich darf abschließend aber schon bekannt geben, dass ich heuer das letzte Mal für den Standlmarkt verantwortlich sein werde. Es wäre mir ein großes Anliegen, dass diese VA auch künftig zum Leben und zur Gemeinschaft in Weibern beitragen könnte.

Anmeldungen bitte an
Josef Oberndorfer 0699/1917 3499
oberndorfer@flashnet.co.at

Sträuchermarkt des Umweltausschusses der Gemeinde Weibern

Während des Standlmarktes findet die Pflanzenausgabe in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr statt. Den Bestellschein finden Sie auf Seite 17 und 18.

Aus dem Inhalt:

Seite 2 - 3	Bürgermeister - News
Seite 4 - 6	Amtliche Mitteilungen
Seite 7	Aus dem Kindergarten und Aus der Volksschule
Seite 8 - 9	Aus der Volksschule
Seite 10	Aus der Bücherei und den Vereinen
Seite 11 - 13	Aus den Vereinen
Seite 14	Gesunde Gemeinde
Seite 15 - 16	Informationen
Seite 17 - 18	Sträuchermarkt
Seite 19	Zivilschutzverband
Seite 20	Ausstellung MUFUKU

Bürgermeister - News, Informationen aus erster Hand

Abbruch des alten Kabinengebäudes: Ein emotionaler Abschied

Nach intensiver Diskussion war es in den letzten Wochen soweit: Das alte Kabinengebäude wurde entkernt und abgerissen. Dem Wunsch der Union, dieses Gebäude zu erhalten und für Lagerzwecke zu nutzen, konnte seitens der Gemeinde aufgrund des Raumfordernisprogramms des Landes nicht zugestimmt werden. Das neue Sportzentrum ist ein Ersatz für das alte, nicht mehr zeitgemäße Gebäude. Das Risiko von Förderausfällen wäre zu hoch gewesen.

Insbesondere für langjährige Mitglieder der Sektion Fußball war der Abbruch eine emotionale Angelegenheit,

da unzählige Erinnerungen in und um die 40 Jahre alten Mauern des Kabinengebäudes stecken.

Mit den neuen Räumlichkeiten geht es indes zügig voran. Mittlerweile wird die Küche und der Ausschankbereich eingerichtet, die WC-Anlagen sind einsatzbereit. Der neue Trainingsplatz ist bespielbar und hat die nötigen Turniermaße, sodass einem erfolgreichen Start in die Herbstsaison nichts mehr im Weg steht. Ich hoffe auf spannende Begegnungen vor viel Publikum! Es wird jedenfalls für Besucher eine gute Gelegenheit sein, das neue Sport- und Freizeitareal der Gemeinde zu inspizieren.

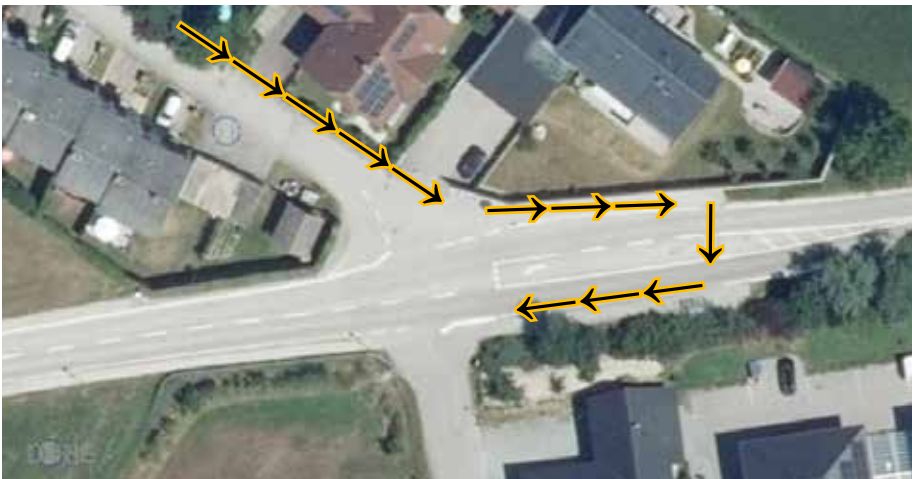


Nahwärme

Wie bereits seit einiger Zeit vermutet, hat sich jetzt leider bestätigt, dass die Wärmeversorgung durch die Geothermie Haag nicht umgesetzt werden kann. Wie viele Privathaushalte und Firmen auch, ist die Gemeinde bemüht, die gute Fördersituation zu nutzen und schnell aus fossiler Energie auszusteigen. Das Gemeindezentrum und der Bauhof werden an das Nahwärmenetz der Familie Matzeneder angeschlossen, bei Schule und Kindergarten wiegen die zuständigen Gremien alle derzeitigen Möglichkeiten ab.



Fußgängerübergang Weißenweg



Für Diskussion sorgte kürzlich die Querungshilfe am Weißenweg. Durch die Positionierung des Übergangs, ca. 40 m nach der Kreuzung beim Buswartehaus wird dieser nur wenig angenommen. Der Verkehrssachverständige des Landes bestätigte jedoch die Richtigkeit der aktuellen Position; ein weiterer Schutzweg auf der Höhe Seelusweg wird von ihm ausgeschlossen. Ich bitte daher alle Eltern, den Schulweg mit ihren Kindern zu üben und dabei die bestehende Querungshilfe zu verwenden.

Baurestmassendeponie

Nichts Neues gibt es von der geplanten Baurestmassendeponie zu berichten. Weder die Ergebnisse der Probebohrungen noch konkrete Informationen zum Projektstatus wurden und von der Firma Swietelsky übermittelt. Der Gemeinderat hat indes in einem einstimmigen Beschluss eine Resolution auf den Weg gebracht, in der die Ablehnung dieses Projekts deutlich zum Ausdruck gebracht wird.



Ehre, wem Ehre gebührt: Ehrungen bei der Gemeinderatssitzung

Am 27. Juni wurde bei der Gemeinderatssitzung beschlossen zwei verdiente Persönlichkeiten mit dem Ehrenzeichen der Gemeinde auszuzeichnen.

Rudolf Reitböck wird für sein Bürgerengagement geehrt. Als Gründungsobmann der Abwassergenossenschaft Grolzham hat er mit einem kleinen Team außergewöhnliches auf die Beine gestellt. Als langjähriger Obmann der WG Grolzham-Aubach hat er sich durch sein Engagement verdient gemacht. Ein besonderes Anliegen Reitböcks war die Umsetzung des Radweges von Grolzham nach Haag sowie die Erstellung der Grolzhamer Chronik.

Georg Stockinger erhält die Auszeichnung für seine Verdienste um die Feuerwehr Weibern. Neun Jahre lang war er als Kommandant ehrenamtlich tätig und übernahm dabei große Verantwortung. Eine besondere Heraus-

forderung stellte die Organisation des jährlichen Hallenfestes dar. Überdies trug er maßgeblich zur Weiterentwicklung der Gemeindeparkpartnerschaft mit Weibern in der Eifel bei.

Der Gemeinderat bedankt sich bei beiden Ehrenamtlichen für ihre Arbeit mit dem „Ehrenzeichen der Gemeinde Weibern“. Lieber Georg, lieber Rudi, ein aufrichtiges Danke!

Die Bürgerinitiative hat inzwischen eine Petition vorbereitet, die bereits von weit über 2.000 besorgten Bürgern unterzeichnet wurde. Unter dem Link www.zukunftweibern.at kann man dies weiterhin tun. Auch eine Demonstration mit Feldmesse und Picknick wurde organisiert. Mehrere hundert Teilnehmer setzten dabei ein Zeichen für den Erhalt der unberührten Grundfläche.

Abschied von Frau Oberschulrätin Michaela Arthofer: Eine Ära geht zu Ende

Ende Juni verabschiedeten wir uns mit einer herzlichen und emotionalen Feier von Frau Oberschulrätin Michaela Arthofer, die nach zwölf erfolgreichen Jahren als Volksschuldirektorin nun in den wohlverdienten Ruhestand tritt. Frau Arthofer hat in dieser Zeit nicht nur durch ihre Fachkompetenz, sondern auch durch ihre menschliche Art und ihr Engagement für einen positiven Leistungsdruck beeindruckt. Ihre sportliche Leidenschaft und Energie spiegeln

sich in ihrer Arbeit, sowie motivierten Schülern und Kollegen wider.

Besonders bei den Schülern war Frau Arthofer außerordentlich beliebt. Ihr offenes Ohr für die Anliegen der Kinder und ihre Fähigkeit, jeden Einzelnen zu fördern und zu motivieren, machten sie zu einer geschätzten und respektierten Persönlichkeit. Die emotionale Verbundenheit und Wertschätzung, die ihre Kolleginnen bei der Abschiedsfeier zum Ausdruck brachten, zeugen von ihrer hohen Beliebtheit und dem großen Einfluss, den sie auf die Schulgemeinschaft hatte. Die Gemeindevertretung bedankt sich bei Frau Arthofer für ihre jahrelange, unermüdliche Arbeit.

Liebe Michaela, alles erdenklich Gute für deine Zukunft!

Veranstaltungen

Es geht nun in einen veranstaltungsreichen Spätsommer, beginnend mit der Segnung des neuen Tankwagens, dem Hallenfest, dem Kinderradrennen, dem Stöblturnier, der Eröffnung des neuen Pfarrheims und vielen mehr. An Gelegenheiten, soziale Kontakte zu knüpfen, sollte es also auch heuer nicht fehlen.

Einen weiterhin schönen Sommer!

Euer Bürgermeister

Manfred Roitinger

(0664 4231342,

buergermeister@weibern.at)

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Weibern, Hauptstraße 5, 4675 Weibern, Tel.: 07732/2555, Web: www.weibern.at

Redaktion: Gemeinde Weibern

E-Mail: gemeindeamt@weibern.at,

Fotos: Gemeinde Weibern, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: Druckerei Frömel; Herstellungsort: Taufkirchen/Tr.,

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Fr., 13. September 2024

Der Gemeinderat hat beschlossen

Sitzung vom 27. Juni 2024

Die Gemeinde Weibern nimmt am Aktionsprogramm „Orts- und Stadtkernentwicklung, Leerstand und Branchen“ teil. Der vorliegende Kooperationsvertrag wurde beschlossen und die jeweiligen Eigenmittel sowie die Vorfinanzierung der anteiligen Gesamtkosten werden zur Verfügung gestellt. Dem Ausschreibungsentwurf vom Mai 2024 auf Basis der Mindestinhalte gem. Richtlinie des Landes Oberösterreich wurde zugestimmt.

Der Prüfbericht des örtlichen Prüfungsausschusses über die Gebarungsprüfung vom 27. Mai 2024 wurde ebenso wie die Prüfberichte der Aufsichtsbehörde über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2023 und des Voranschlages 2024 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Verwendung der Gebührenbremse lt. Zweckzuschussgesetz wurde beschlossen. Die Berechnung der Höhe der Förderung soll anhand des Abfallvolumens erfolgen. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 5.

Die Verwendung der Sonder-Bedarfszuweisungsmittel für die Gemeinde Weibern für die Vorhaben „Ersatzbeschaffung der EDV-Infrastruktur am Gemeindeamt“ und „Schaffung eines Freizeit- und Naherholungsbereichs im Bereich Bauhof“ wurde beschlossen.

Den Kreditüberschreitungen gem. § 79 Abs. 2 OÖ. GemO 1990 wurde zugestimmt.

Dem Förderungsvertrag betreffend den Umbau von drei Absturzbauwerken (BA2 Trattnach) mit der Kommunkredit Public Consulting GmbH vom 28. Mai 2024 wurde zugestimmt, die Annahmeerklärung wird rechtsverbindlich unterfertigt. Die Erhöhung des Infrastrukturkos-

tenbeitrages per 01. Juli 2024 auf € 16,-/m² wurde beschlossen. Künftig wird mit den „Hebesätzen“ eine jährliche Indexanpassung erfolgen.

Der vorliegenden Vereinbarung mit dem Lagerhaus OÖ. Mitte eGen betreffend der Sicherstellung der Umsetzung des Hang- und Oberflächenentwässerungskonzeptes wurde zugestimmt. Die betreffende Fläche dient dem Lagerhaus als Erweiterung bzw. Lagerplatz.

Die Einzeländerung Nr. 5.29 des Flächenwidmungsplanes Nr. 5/2013; inkl. Änderung Nr. 17 des örtlichen Entwicklungskonzeptes 2/2013 (Lagerhaus) wurde ebenso, wie die Einzeländerung Nr. 5.30 des Flächenwidmungsplanes Nr. 5/2013, inkl. Änderung Nr. 18 des örtlichen Entwicklungskonzeptes 2/2013 (Gemeinde Weibern) beschlossen.

Die Einzeländerung Nr. 5.31 des Flächenwidmungsplanes Nr. 5/2013, inkl. Änderung Nr. 19 des örtlichen Entwicklungskonzeptes 2/2013 (Pichler) wurde ebenso wie die Einzeländerung Nr. 5.32 des Flächenwidmungsplanes Nr. 5/2013 inkl. Änderung Nr. 20 des örtlichen Entwicklungskonzeptes 2/2013 (Kleinpöztzl) grundsätzlich beschlossen.

Die Fristverlängerung für die Bebauung der Parzelle von Frau Michaela Matzeneder (1713/35, KG 44121 Weibern) um weitere fünf Jahre wurde beschlossen.

Der Einreihung und Verordnung der Privatstraße Grolzham (Lindlbauer) ins öffentliche Gut wurde zugestimmt.

Die Aufkündigung des Vertrages vom 16. Jänner 1995 über die „Lieferung von kompostierfähigen Materialien“ mit Herrn Eduard Hiptmair, 4675 Weibern, Seewiesen 9 wurde beschlossen.

Dem „Dienstleistungsvertrag Kompostieranlage Weibern“ mit Johannes Höftberger, Unterlehen 8 wurde zugestimmt.

Die Verordnung sowie der Antrag auf Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung des Teilungsplanes (Straße Pesendorf) nach den Sonderbestimmungen §§ 15 ff des Liegenschaftsteilungsgesetzes idgF wurden beschlossen.

Eine Resolution gegen die mögliche Deponie im Gemeindegebiet Weibern (Lasselau) wurde beschlossen.

Die Verleihung des Ehrenzeichens der Gemeinde Weibern an Rudolf Reitböck und Georg Stockinger wurde beschlossen.

Redaktionsschluss Kulturkalender



Alle Vereine und InteressentInnen sind freundlich eingeladen, ihre Termine mit allen notwendigen Angaben (Tag und Datum, Veranstalter, Bezeichnung der Veranstaltung, Ort und Zeit) bis Freitag, 25. Oktober 2024 schriftlich bzw. per Mail (gemeindeamt@weibern.at) bekannt zu geben.

Damit der Kalender zeitgerecht vor Jahresbeginn zugestellt werden kann wird ersucht, diesen Termin unbedingt einzuhalten.

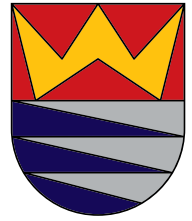
Einladung zum Seniorenausflug der Gemeinde

Die Gemeinde Weibern lädt, anlässlich des Bruckner-Jahres unter dem Motto „Auf den Spuren von Anton Bruckner“, herzlich zum Seniorenausflug am Freitag, 27. September 2024 nach Linz, St. Florian und Ansfelden ein.

Programm:

08:00 Uhr: Abfahrt beim GH Roitinger; Stadtrundfahrt in Linz; Besichtigung Paneum Asten; Mittagessen im Stiftskeller; Führung durch die Ausstellung Anton Bruckner in St. Florian; Weiterfahrt nach Ansfelden mit kurzem Aufenthalt und Kaffeepause im Geburtshaus; 18:00 Uhr: Ankunft in Weibern

Anmeldeschluss: 30. August 2024 am Gemeindeamt
Unkostenbeitrag: € 10,-- bei Anmeldung



Kleine Wege - große Wirkung - Europäische Mobilitätswoche 2024

Im Zuge der Europäischen Mobilitätswoche möchte der AK Klimabündnis herzlich zum autofreien Tag am Freitag, 20. September 2024 einladen. Vom Gemeindeamt starten wir eine gemeinsame Radtour, welche in zwei Gruppen aufgeteilt wird.

Die Familienrunde bzw. gemütlichere Tour führt uns vom Startpunkt nach Grub, weiter nach Dirisam und über den R17 - Niederndorf mit kurzer Besichtigung der Absturzbauwerke (Niederndorf und Bauhof) zurück zur Gemeinde.

Für die Sportlicheren wird es eine stärkere Runde geben, welche von Wolfgang Schmid geführt, in Richtung Geboltskirchen (neuer Radweg, Bahnhof Scheiben) gehen soll. Diese Runde wird sich über 25 bis 30 Kilometern erstrecken.

Der Abschluss der gemeinsamen Tour wird in der Spezerei stattfinden. Jeder Radfahrer bekommt ein gratis Getränk.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.



Freitag, 20. September 2024
Treffpunkt: 14.00 Uhr
Gemeindeamt Weibern

Gebührenbremse - Gutschrift Abfallgebühren

Zum Zweck der Finanzierung der Senkung von Gebühren für die Benutzung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen hat der Bund im Jahr 2023 einen einmaligen Zweckzuschuss („Gebührenbremse“) an die Bundesländer beschlossen.

Dieser Zuschuss wird auf alle österreichischen Gemeinden verteilt. Für den Verteilungsvorgang in Oberösterreich wurde von der Landesregierung eine eigene Richtlinie erlassen. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27. Juni 2024 den Beschluss gefasst, dass die Verteilung der gewährten Mittel über die Abfallwirtschaft erfolgt. Gebührenpflichtige (Stichtag 1. Juni 2024) erhalten eine Gutschrift, welche anhand des Abfallvolumens berechnet wird. So bekommt man z. B. für eine 90t Tonne einen Betrag in Höhe von € 36,07 automatisch bei der 3. Quartalsvorschreibung (fällig am 15. August) gutgeschrieben. Hinweis für Vermieter / Hausverwaltungen: Diese Gutschrift ist im Rahmen der Betriebskostenabrechnung in Abzug zu bringen.



Nationalratswahl 2024

Am 29. September wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere BürgerInnen bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen zeitgerecht eine „Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl 2024“ voraussichtlich Mitte/Ende August zustellen. Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die elektronische Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strichcode für die schnellere Abwicklung bei der Wahl.

Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 29. September 2024 bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis

in das Wahllokal mit. Dadurch können Sie im Wählerverzeichnis schnell und einfach gefunden werden – die Wahlabwicklung wird beschleunigt.

Können Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das personalisierte Service in unserer Wahlinformation.

Folgende Möglichkeiten zur Beantragung stehen Ihnen zur Verfügung:

- persönlich in der Gemeinde
- schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte inklusive Rücksendekuvert oder
- elektronisch im Internet unter www.meinwahlkarte.at (Rund um die Uhr)



UNSERE TIPPS:

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht telefonisch beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für persönliche Wahlkartenanträge ist der 27. September 2024 12:00 Uhr. Schriftliche Anträge sind bis 25. September 2024 möglich. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Die Wahlkarte muss am 29. September 2024, spätestens bis 17:00 Uhr, bei der Bezirkswahlbehörde abgegeben werden – alternativ ist auch die Abgabe in einem Wahllokal am Wahltag während der Öffnungszeiten möglich.

Verwenden Sie bitte für schriftliche Wahlkartenanträge diese amtliche Wahlinformation! Sie erleichtern und die Arbeit wesentlich!

Hohe Auszeichnung des OÖ. Landes-Feuerwehrverbandes

Anlässlich des Landes-Feuerwehrbewerbes 2024, welcher in Peuerbach stattfand, kam eine Abordnung der Kameradschaft der höheren Feuerwehroffiziere (KhFO) zu diesem Großevent. Der Vorsitzende der KhFO, E-OBR Johann Ramsebner und sein Stellvertreter, E-OBR Alois Wengler sowie der amtierende Bezirks-Feuerwehrkommandant Herbert Ablinger besuchten nach der Eröffnungsfeier des Landesbewerbes den Ehren-Bezirksfeuerwehrkommandanten Rudolf Harra in Weibern.

Sie beehrten Rudolf Harra nicht nur mit einem Besuch, sondern überraschten ihn mit der höchsten Auszeichnung des OÖ. Landes-Feuerwehrverbandes: Der „Floriani-Medaille der Stufe 1 in GOLD“.

Rudolf Harra ist seit 1962 Mitglied der FF Weibern, neben vielen Jahren als Schriftführer (1963-1973) und Feuerwehrkommandant (1983-1988) bekleidete Rudolf die Funktion des Ab-

schnitts-Feuerwehrkommandanten des Abschnittes Haag am Hausruck (1978-1991) und schließlich Bezirks-Feuerwehrkommandant von Grieskirchen zwischen 1991 und 2004.



Wir gratulieren herzlichst und wünschen dem Ausgezeichneten viel Gesundheit!

Abschlussfest der SchulanfängerInnen

16 SchulanfängerInnen wurden am 21. Juni 2024 mit einem stimmungsvollen Abschlussfest verabschiedet. Wir tanzten, lachten, sangen, aßen und hatten eine Menge Spaß bei den Spielstationen. Nun sind alle in großer Vorfreude, bald die erste Klasse Volksschule zu besuchen.

Die schönen blauen „So sieht ein Schulkind aus“ Leibchen wurden von der Firma MKW gespendet. Vielen herzlichen Dank, die Kinder haben sich alle sehr gefreut! Herzlichen Dank auch an Josef Oberndorfer. Er stellte uns immer Pappkartonschachteln zur Verfügung. Diese Schachteln wurden zu Schatzkisten verwandelt, in denen



sich die Leibchen befanden. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei der Raiffeisenbank Weibern für das Eis und die abbaubaren ÖKO Luftballons. An den Luftballons waren Samenherzen angebunden, in der Hoffnung auf fruchtbaren Boden zu stoßen. Das notwendige Gas für die Luftballons spendete uns Familie Kibler. Herzlichen Dank! Allen Eltern möchten wir DANKE sagen für euer Vertrauen, für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit während der Kindergartenzeit.



SchülerInnen der 3. und 4. Klasse Volksschule lernen die Kunst der Butterherstellung

Ende Mai fand ein ganz besonderer Workshop für die SchülerInnen der 3. und 4. Klasse der Volksschule statt. Unter dem Motto "Herstellung von Butter" versammelten sich die Kinder, um einen spannenden Einblick in die Welt der Milch und Milchprodukte zu bekommen.

Gesponsert vom Molkereiverband und den Ortsbäuerinnen, bot der Workshop nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch praktische Erfahrungen. Die SchülerInnen erfuhren Wissenswertes über die Herkunft und Verarbeitung von Milch, die verschiedenen Milchprodukte und deren Bedeutung für eine gesunde Ernährung.

Ein besonderes Highlight war die Verkostung verschiedener Milchprodukte. Die Kinder konnten frische Milch, Joghurt und Fruchtmolkegetränke probieren und lernten dabei die Vielfalt und die besonderen Geschmacks-

eigenschaften dieser Produkte kennen. Der Höhepunkt des Tages war jedoch die Herstellung von Butter. Aus frischem Schlagobers durften die SchülerInnen selbst Butter herstellen. Mit viel Freude und Neugierde schüttelten sie die Sahne in Gläsern, bis sich schließlich die feste Butter von der Buttermilch trennte. Stolz konnten sie am Ende ihre selbstgemachte Butter auf Brote streichen und verkosten.

"Es war faszinierend zu sehen, wie aus einfacher Sahne richtige Butter wurde", berichtete eine Schülerin begeistert. "Und es schmeckte so viel besser, weil wir sie selbst gemacht haben."

Workshops dieser Art tragen dazu bei, dass die SchülerInnen lernen, woher unsere Lebensmittel kommen und wie sie verarbeitet werden. Dadurch wird das Bewusstsein für regionale Produkte und nachhaltige Landwirtschaft gefördert.



SchülerInnen der 3. Klasse der Volksschule besuchten das Gemeindeamt

Die SchülerInnen der 3. Klasse der Volksschule hatten die Gelegenheit, einen spannenden und lehrreichen Vormittag im Gemeindeamt zu verbringen. Unter der Leitung ihrer Klassenlehrerin Gudrun Schmid besuchten sie die verschiedenen Abteilungen des Amtes und erhielten einen Einblick in die Arbeit der Gemeinde.

Die jungen Besucher wurden herzlich vom Bürgermeister Manfred Roitinger empfangen, der ihnen persönlich das Gemeindeamt zeigte. Er erklärte ihnen die vielfältigen Aufgaben, die in der Verwaltung anfallen und gab interessante Einblicke in seinen Alltag als Bürgermeister.

Besonders begeistert waren die SchülerInnen von der Möglichkeit, einmal selbst in einer nachgestellten Gemeinderatssitzung eigene Vorschläge für die Verbesserung der Gemeinde einzubringen. Von einem neuen Spielplatz bis hin zu mehr Blumenbeete reichten die Ideen, die auf lebhaftes Interesse stießen.

Der Besuch endete mit einem gemeinsamen Foto und der Überreichung kleiner Geschenke an die SchülerInnen, die diesen besonderen Tag sicherlich in guter Erinnerung behalten werden.

Durch diese Exkursion wurde den SchülerInnen auf anschauliche Weise vermittelt, wie wichtig bürgerliches Engagement ist und welche Aufgaben eine Gemeinde übernimmt. Es ist wichtig, dass die Kinder verstehen, wie eine Gemeinde funktioniert und welche Bedeutung lokale Verwaltung hat. Durch solche Besuche wird den Kindern nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch ihr Interesse an der Mitgestaltung einer Gemeinschaft geweckt.

Mit vielen neuen Eindrücken und einem erweiterten Verständnis für ihre Gemeinde kehrten die Kinder anschließend wieder in die Schule zurück.

Spannende Spiele beim Volksschulcup in Grieskirchen: Volksschule Weibern triumphiert

Der diesjährige Volksschulcup, der am 7. Juni in Grieskirchen stattfand, war ein voller Erfolg für die Volksschule Weibern. Es traten zehn Volksschulen aus dem Bezirk Grieskirchen im spannenden Fußballturnier gegeneinander an. Die SchülerInnen der 3. und 4. Klasse der Volksschule Weibern schafften es dabei mit großem Einsatz und Teamgeist bis ins Halbfinale und sorgten für ein sportliches Highlight.

Bereits in den Vorrunden zeigte sich, dass die SchülerInnen aus Weibern hervorragend vorbereitet und motiviert waren. Unterstützt von ihren Mitschülern, die als lautstarker Fanclub anreisten, wuchsen die jungen Fußballer über sich hinaus. Die Begeisterung der Fans spornte die Spieler zu Höchstleistungen an und sorgte für eine grandiose Stimmung auf dem Sportplatz.

In den Halbfinalspielen lieferten die Mannschaften aus Weibern aufregende und mitreißende Partien ab. Die 3. Klasse erkämpfte sich schließlich einen verdienten 3. Platz. Mit großem Stolz nahmen die jungen Talente ihre Medaillen entgegen und feierten ihren Erfolg.

Doch der Höhepunkt des Tages war der Finaleinzug der 4. Klasse der Volksschule Weibern. In einem packenden Endspiel bewiesen die SchülerInnen nochmals ihr Können und ihren Teamgeist. Am Ende wurden sie mit einem klaren Sieg belohnt und holten den begehrten Titel des Volksschulcups nach Weibern.

Neben den Klassenlehrerinnen Frau Hönig und Frau Schmid, die ihre SchülerInnen tatkräftig unterstützten, waren auch die Fußballtrainer Stefan Kumpfmüller und Martin Kaliauer vor Ort. Sie standen den Kindern mit professionellem Coaching zur Seite und trugen maßgeblich zu den großartigen Leistungen der Teams bei.

Die Volksschule Weibern hat mit diesem Triumph eindrucksvoll bewiesen, wie wichtig Teamgeist, Engagement und Unterstützung der Gemeinschaft sind. Herzlichen Glückwunsch an die 3. und 4. Klasse zu ihren fantastischen Erfolgen!



Abenteuerliche Projektstage in Ulrichsberg

Die SchülerInnen der 3. Klasse der Volksschule Weibern erlebten am 23. und 24. Mai 2024 aufregende Projektstage in Ulrichsberg. Diese zweitägige Exkursion bot den Kindern eine Mischung aus Bildung, Kultur und Spaß, die sicherlich lange in Erinnerung bleiben wird.

Der erste Höhepunkt des Ausflugs war der Besuch im Lebzeltarium der Firma Kastner. Die Kinder tauchten ein in die süße Welt der Lebkuchen und erfuhren viel über die traditionsreiche Geschichte und Herstellung der köstlichen Leckereien. Besonders spannend war die Möglichkeit, selbst Hand anzulegen und eigene Lebkuchen zu gestalten. Nach diesem süßen Start ging es weiter zum Schulmuseum in Bad Leonfelden.

Hier unternahmen die jungen SchülerInnen eine Reise in die Vergangenheit. Sie erfuhren, wie der Schulalltag vor vielen Jahrzehnten aussah und konnten historische Schulbänke, Tafeln und Lernmaterialien bestaunen. Die anschauliche Darstellung der Schulgeschichte weckte großes Interesse und führte zu vielen spannenden Gesprächen über die Unterschiede zu ihrem eigenen Schulalltag. Den Höhepunkt des zweiten Tages stellte der Ausflug zur Villa Sinненreich in Rohrbach dar. Dieses interaktive Museum bot den Kindern eine faszinierende Erfahrung für alle Sinne. Die verschiedenen Stationen und Installationen luden zum Ausprobieren und Mitmachen ein. Besonders die optischen Täuschungen

und akustischen Experimente sorgten für staunende Gesichter und aktiven Austausch unter den SchülerInnen. Abgerundet wurden die Projektstage durch verschiedene gemeinsame Aktivitäten in Ulrichsberg, die den Zusammenhalt der Klasse stärkten und für viel Spaß und Lachen sorgten. Beim Waten durch das Naturflussbad, sowie beim Spielen auf dem Erlebnisspielplatz hatten die Kinder nicht nur die Möglichkeit, viel Neues zu lernen, sondern auch die Natur und Gemeinschaft zu genießen. Durch die Projektstage konnten die Kinder auf vielfältige Weise lernen und entdecken. Diese Erlebnisse vermittelten aber nicht nur Wissen, sondern förderten auch den Teamgeist und die Neugierde der Kinder.

Besuch bei der örtlichen Feuerwehr

Ein aufregender und lehrreicher Tag erwartete am 21. Juni die SchülerInnen der 3. und 4. Klasse der Volksschule Weibern. Die Kinder wurden von den Feuerwehrmännern mit Einsatzfahrzeugen direkt von der Schule abgeholt, was bereits den Auftakt zu einem eindrucksvollen Erlebnis bildete.

Der Besuch bei der örtlichen Feuerwehr stand ganz im Zeichen der Wissensvermittlung und des Spaßes. Der Feuerwehrkommandant Manuel Gammer und sein Team nutzten die Gelegenheit, um den Kindern die wichtigen Aufga-

ben der Feuerwehr näherzubringen. Dabei wurde insbesondere das neue Einsatzfahrzeug, das TLFA-B 2000, vorgestellt. Das moderne Fahrzeug ist eine bedeutende Erweiterung des Fuhrparks der Feuerwehr und wird eine wichtige Rolle bei zukünftigen Einsätzen spielen.

Ein Höhepunkt des Tages war die praktische Demonstration der Löschtechniken. Die Feuerwehrmänner zeigten, wie sie Wasser aus der nahegelegenen Trattnach pumpen und zielgerichtet spritzen können. Die Kinder durften selbst Hand

anlegen und erleben, wie viel Kraft und Geschicklichkeit dafür notwendig sind. Nebenbei beantworteten die Feuerwehrmänner geduldig alle Fragen und sorgten dafür, dass die Kinder nicht nur viel lernten, sondern auch einen bleibenden Eindruck vom Alltag und den Herausforderungen der Feuerwehr mitnahmen.

Vielleicht wird dieser Besuch das ein oder andere Kind dazu inspirieren, später selbst einmal ein Teil der Feuerwehrgemeinschaft zu werden.



„Die Bremer Stadtmusikanten“

Am Mittwoch, den 5. Juni durften sich unsere Kinder das Theater "Die Bremer Stadtmusikanten" im Turnsaal ansehen. Dieses wurde durch das Theater Vindobona aus Wien aufgeführt. Es handelte sich um ein sehr ansprechendes Mitmachtheater, in dem die Geschichte der Stadtmusikanten erzählt und gesungen wurde. Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei!



Sommer, Sonne, Abenteuer!

Ob zuhause am Liegestuhl oder am Strand ... Sommerzeit ist Lesezeit!

Bei uns findet ihr Sommerromane, Krimis mit Urlaubsflair und einfach gute Geschichten zum Seele baumeln lassen und Reisen im Kopf.

Wer es ein bisschen aktiver mag, kann sich vielleicht so manche Idee als Grillmeister und Küchenfee in unseren Zeitschriften und Kochbüchern holen.

Oder willst du lieber nach Zielen fürs nächste Jahr suchen? Oder gedanklich Autoren auf ihren Abenteuern begleiten? Auch da wirst du fündig!



Eröffnung Pfarrzentrum

Der Pfarrgemeinderat lädt herzlich zur Eröffnung des neuen Pfarrzentrums ein!

Am Sonntag, 15. September 2024 im Rahmen des Erntedankfestes um 08.30 Uhr Festgottesdienst, im Anschluss Segnung des Pfarrzentrums und gemütliches Beisammensein ... mit Hüpfburg für die jungen Gäste!

Für das leibliche Wohl ist mit Würsteln, Getränken, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.



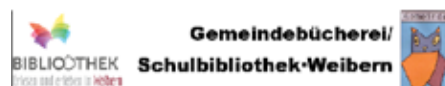
Lesefutter für den E-Reader

Wer ins Urlaubsgepäck lieber nur den leichten E-Reader packt oder gleich am Handy liest, der möchte vielleicht die Möglichkeiten von Media2Go nutzen: diese digitale Bibliothek mit zahlreichen Büchern und Hörbüchern, Hörspielen, Zeitungen und Zeitschriften ist für alle kostenlos zugänglich, die in der Bücherei eingeschrieben sind.

Nähere Infos unter: <https://media2go.onleihe.com/media2go>

Öffnungszeiten an Feiertagen

Da es immer wieder zu Missverständnissen kommt, möchten wir darauf hinweisen, dass die Bücherei an Donnerstagen (z. B. Mariä Himmelfahrt) und Sonntagen (z. B. Pfingstsonntag), die auch ein Feiertag sind, geschlossen hat.



ABSAGE

Der Baby- und Kinderbasar/Bücherflohmarkt, der für 21. September 2024 geplant war, muss leider abgesagt werden.



Die Freude über das neue Pfarrzentrum ist groß – am 15. September wird es eröffnet!

Das Spezerei-Team wünscht allen einen schönen, warmen und erholsamen Sommer!

Am 20. September öffnen die Türen wieder und unser beliebtes Café und der Frischemarkt kehren aus der Sommerpause zurück. Gemütliche Stunden bei Kaffee und Kuchen sowie geselliges Beisammensein stehen dann wieder auf dem Programm.

Weitere Informationen zu den Öffnungstagen sind auf den Flyern in der Spezerei zu finden.

Genießt den Sommer und bis bald in der Spezerei!



54. Hallenfest Weibern

Die Freiwillige Feuerwehr Weibern lädt heuer wieder zum 54. Hallenfest von 09. bis 11. August ein. Es spielen für euch die "Pitch Black", die "Starmix" und die Trachtenkapelle Weibern am Frühschoppen.

Außerdem dürfen wir die Weiberer Bevölkerung herzlich zur Segnung unseres neuen TLFA-B 2000 einladen. Diese findet am Donnerstag, 08. August um 19:00 Uhr am Dorfplatz statt. Anschließend laden wir zu einem gemütlichen Ausklang in der Feuerwehrhalle ein.

9.-11.
Aug.'24

54. Hallenfest
WEIBERN

EINTRITT: Fr bis 21.00... 5,- € später 9,- € • Sa bis 21.00... 5,- € später 9,- € • Frühschoppen: freiw. Spenden

ebets

FREITAG 9. August	HAUPTHALLE	PITCH BLACK	WEINHALLE	Die Trattnachtaler
SAMSTAG 10. August	HAUPTHALLE	STARMIX <small>we are the band</small>	WEINHALLE	men@fun
SONNTAG 11. August	TRACHTENKAPELLE WEIBERN			

VERANSTALTER: FREIWILLIGE FEUERWEHR WEIBERN • DER REINERLÖS WIRD ZUR ERHALTUNG DER SCHLAGKRAFT VERWENDET.

Besuch der Kulturhauptstadt Europas

Salzkammergut 2024 - Ebensee

Ebensee ist eine der 23 Gemeinden der europäischen Kulturhauptstadt 2024 Salzkammergut. Dort besuchen wir das Heimatmuseum mit den Themen:

Brauchtum (Glöcklerlauf, Fetzen im Fasching, Vogelfänger, Krippenmuseum), Tourismus (Schiffahrt & Seilbahn), Integration & Migration (die Aussiedlung der Evangelischen im 18. Jahrhundert) und die Sonderausstellung von Ceija Stojka „vertrieben ausgegrenzt“.

Nach dem Mittagessen im Gasthaus geht es weiter zum Stollen in Ebensee. Wir erhalten Einblicke in das Nebenlager des KZ Mauthausen während des NS-Regimes im 2. Weltkrieg. Die Sonderinstallation der japanischen Künstlerin Chiharu Shiota „Wo sind wir jetzt?“ will einen Bezug zur Gegenwart herstellen.

Mit einer Besichtigung der Kirche in Ebensee schließen wir das Programm ab. Wir beenden unseren Ausflug im Gasthaus Roitinger.

Anmeldung bis spätestens 12. September durch Einzahlung auf das Konto AT80 3425 0000 0372 2766 - Verwendungszweck: KBW Busreise + Name
Stornobedingungen siehe Homepage des KBW-Weibern.

www.kbw-weibern.at

kontakt@kbw-weibern.at

Hanslbinden

Am 24. Mai machten sich die Kinderfreunde Weibern auf den Weg zum Hanslbinden für das Sonnwendfeuer der Union Weibern. Auch heuer durften wir wieder am Bauernhof bei unserem Bürgermeister Manfred Roitinger unsere Aktion durchführen. Ein herzliches Danke für die Location und das Heu. In kleiner feiner Runde hatten wir viel Spaß und zum Abschluss gab es noch ein Eis.



School's Out Party

Am 5. Juli feierten wir mit den Kindern der 4. Klasse Volksschule zum Abschluss eine tolle School's Out Party. Es gab Cocktails, eine Eisbar und das Karaoke singen durfte natürlich auch nicht fehlen. Mit unserer neu eingeweihten Popcorn- und Nebelmaschine stand dem Spaß nichts mehr im Weg. Wir wünschen allen Schülern schöne Ferien und ein gutes Ankommen in den neuen Schulen.



Neuer Termin!
Samstag, 21. September 2024
Treffpunkt: 9:00 Uhr
Gemeindeamt Weibern
 Rückkehr: ca. 19:00 Uhr
 Preis: € 40,-



UTC Weibern - Meisterschaftssaison

Die erste Meisterschaftssaison auf der neuen Sportanlage verlief für die Weiberner Tennismannschaften mit wechselndem Erfolg. Für unsere beiden Herren-Mannschaften war es die erwartete schwere Saison, nachdem die „alte Garde“ um Fritz und Helmut Stadlmayr, Markus Zweimüller und Johannes Berger nicht mehr in der Allgemeinen Klasse spielten. Beide Mannschaften müssen daher leider absteigen. Umso erfolgreicher verlief die Meisterschaft für die beiden Seniorenmannschaften. Die 35er-Senioren legten eine sehr starke Saison hin und mussten sich in der Landesliga erst im direkten Titelduell geschlagen geben. Die neu gegründeten 45er-Senioren konnten souverän den Meistertitel und Aufstieg für sich verbuchen.

Auch unsere Damen hatten einige Ausfälle zu ersetzen. Ob ihr vorletzter Platz für den Klassenerhalt in der Regionalliga reicht, wird sich in den nächsten Monaten zeigen. Die Meisterschaft der Hobby-Mannschaft hat mit einem Sieg und einer Niederlage begonnen und wird so wie die U18-Meisterschaft erst im August bzw. September abgeschlossen.

Kindertraining

Nach dem Ende der Mannschaftsmeisterschaft stehen über den Sommer noch einige Veranstaltungen am Programm. Beim Kindertraining bzw. beim MKW-KidsCamp, das Anfang August stattfindet, können wir hoffentlich unsere Kinder und Jugendlichen für den Tennissport begeistern. Ein großer Dank gilt, Trainer Michael Möseneder, den Helfern sowie der Firma MKW, die finanziell und mit Sachpreisen tatkräftig unterstützt! Bei den Vereinsmeisterschaften wird Karl Gehmaier versuchen, seinen Herren-Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen. Bereits zum zwölften Mal laden wir zum Stöblturnier beim Hagleitner in Grolzham, am 14. September ein und freuen uns über zahlreiche Teilnehmer.



Stöblturnier 2024

Putenzucht Bauer



Putenzucht Bauer, Bio- und Gentechnikfreie Jungputen zu verkaufen! Ganzjährig, Jungputen verschiedener Rassen, bis zur sechsten Woche, zum weitermäßen.

Katharina und Reinhard Bauer
Eitzenberg 5A, 4675 Weibern
Tel.: 0676 84 72 17 217
www.puten-bauer.at

Beikostkurs - Gesunde Gemeinde

Einfach, gesund und alltagstauglich – wie der Beikoststart für Mutter und Kind gelingt
Abwechslungsreiche, schnelle und saisonale Gerichte für die Kleinsten.

ein Workshop mit Renée Dammerer (DGKP, diplomierte Ernährungspädagogin)



Foto: @maxhabich



Am 07. Oktober 2024

Von 08:00 - 13:00 Uhr

Tischlerei Eiblhuber
 Pesendorf 5, 4675 Weibern

Unkostenbeitrag € 43,--
 (€ 8,-- können in Form von Elternbildungsgutscheinen bezahlt werden)

Was macht eine ausgewogene Ernährung nach der Stillzeit aus?
 Welche Nährstoffe sind wichtig und wie groß sollen/dürfen/können die Portionen sein.

Wie nimmt man sich und dem Baby den Druck raus und worauf kommt es an, um eine positive Einstellung zum Essen zu bekommen. Diese und weitere Aspekte rund um eine ausgewogene Ernährung und wie man diese in den oft stressigen Alltag einbauen kann, werden in diesem Workshop besprochen. Es wird außerdem gekocht und gekostet!

Anmeldung bei Renée Dammerer: 0699/ 14 25 01 83

Ein Beitrag für unser Projekt „Bellybutton“ der „Gesunden Gemeinde“ Weibern!

Eiweißbrot - glutenfrei

Zutaten: für 1 Kastenform
 250 g Topfen
 3 Stk. Eier
 90 g Walnüsse (oder Nüsse nach Belieben)
 2 EL Sesam-Samen
 50 g Leinsamen geschrotet
 40 g Chiasamen
 50 g Sonnenblumenkerne (oder Kerne nach Belieben)
 10 g Backpulver
 1 Prise Salz
 1 EL Nüsse oder Samen zum Bestreuen

Zubereitung:

Backrohr auf 180°C Ober-/Unterhitze vorheizen und Kastenform mit Backpapier auslegen. Topfen, Eier und Salz in eine Schüssel geben und schaumig rühren. Alle weiteren Zutaten untermengen und für ca. 5-10 Minuten rasten lassen. Anschließend die Masse in eine Kastenform füllen, glattstreichen und nach Belieben bestreuen. Auf mittlerer Schiene für ca. 45-55 Minuten backen.



Wir gratulieren!



Möchtest auch du dein Erfolgserlebnis (Bestandene Prüfung, Geburt, Hochzeit, etc.) mit uns teilen. Dann sende uns gerne eine E-Mail an gemeindeamt@weibern.at oder komm persönlich bei uns vorbei.

Betreutes Reisen: Urlaubsfreuden mit Sicherheitsnetz

Wer reist, erweitert den eigenen Horizont und sammelt Erlebnisse, die das Leben bereichern: Seit mehr als 25 Jahren bietet das OÖ. Rote Kreuz das Betreute Reisen an, um nicht mehr so mobilen Menschen Urlaubsfreuden zu ermöglichen. Für die beliebten Reisen im Spätsommer sind noch freie Plätze verfügbar.



RÜCKFRAGEHINWEIS:

Karin Korntner
Österreichisches Rotes Kreuz,
Landesverband OÖ
Bezirksstelle Grieskirchen
GSD-Koordinatorin
T: +43 7248 622 43-18
E: karin.korntner@o.rotekreuz.at
W: www.rotekreuz.at

Urlaubsgenuss trotz Einschränkungen sind Dank des Betreuten Reisens vom OÖ. Roten Kreuz kein Problem. Die Reiseangebote im Spätsommer und Herbst sind immer besonders beliebt. Eine fünftägige Reise in die Therme Lasko (Slowenien) startet am 05. September. Auch bei den Urlaubsreisen nach Opatija (Kroatien, 09. bis 16. September) und Portoroz (Slowenien, 17. bis 24. September) gibt es noch freie Plätze. Ein erfahrenes Team aus diplomierten Pflegepersonal, Altenfachbetreuern und Rotkreuz-Mitarbeitern kümmert sich um die Urlauber. „Sie geben Sicherheit, fördern die Gemeinschaft und sorgen dafür, dass sich auch Alleinreisende niemals einsam fühlen. Das wissen viele Stammkunden zu schätzen“, weiß GSD-Koordinatorin Karin Korntner.

Das gesamte Reiseprogramm finden Sie unter www.rotekreuz.at/ooe oder Sie bestellen es kostenlos per E-Mail reisen@o.rotekreuz.at oder telefonisch unter 07248 622 43.

Baden - Zivilschutzipp

Sommerliche Temperaturen locken Groß und Klein ins kühle Nass. Doch bei allem Spaß ist hier auch Vorsicht geboten. Durch Selbstüberschätzung und leichtsinniges Handeln verletzen sich österreichweit mehrere tausend Personen bei Aktivitäten rund ums Wasser so schwer, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen.

Allgemeine Tipps:

- Machen Sie sich mit den Regeln der Selbsthilfe im Wasser für unerwartete Situationen vertraut
- Niemals in unbekannte Gewässer springen – Untiefen können lebensgefährlich sein
- Entfernungen lassen sich im Wasser sehr viel schwerer einschätzen als an Land – daher ist besondere Vorsicht auch bei langen Strecken geboten
- Hafeneinfahrten, Schleusen, Brückenpfeiler und Wehre sind keine Schwimm- und Badezonen
- Gehen Sie nie unter Alkoholeinfluss schwimmen
- Das eigene Können und die eigenen Kräfte werden oftmals überschätzt besonders im freien Gewässer
- Bei Gewitter ist das Baden lebensgefährlich



Baden mit Kindern:

- Machen Sie Ihr Kind früh mit den Gefahren des Wassers vertraut
- Lassen Sie Ihr Kind nie aus den Augen, auch wenn es Schwimmhilfen wie Schwimmflügel oder eine Schwimmweste trägt
- Ermöglichen Sie Ihrem Kind so früh wie möglich einen Schwimmkurs
- Als Besitzer eines Pools, eines Schwimmteichs oder eines Biotops sollten Sie sich der Gefahr von Kleingewässern bewusst sein
- Informieren Sie sich daher im Fachhandel, welches Abdeck-, Alarm- oder Sicherungssystem für Ihren privaten Bereich am besten geeignet ist



Neues Tiergesundheitsgesetz - Schweinehaltung

Mit 01. Jänner 2023 traten einige Änderungen der 1. Tierhaltungsverordnung (1.THVO) in Kraft. Die umfangreichsten und wohl bedeutendsten Änderungen betreffen den Punkt 2.11. der Anlage 5, die „Maßnahmen zur Reduktion des Schwanzkupierens und deren Dokumentation“.

Diese Änderungen betreffen **alle schweinehaltenden Betriebe**, unabhängig von der Anzahl der gehaltenen Schweine. Auch Betriebe, welche ausschließlich unkupierte Tiere halten, sind hier mit Änderungen bezüglich Dokumentation und Meldungen konfrontiert.

Das Kupieren des Schwanzes ist nur dann erlaubt, wenn der Eingriff nicht routinemäßig durchgeführt wird und der Eingriff zum Schutz anderer Schweine unerlässlich ist. Schweinehaltende Betriebe müssen ab 2023 die „Unerlässlichkeit“ des Schwanzkupierens für ihren Betrieb feststellen, erst dann darf weiter kupiert werden bzw. kupierte Tiere dürfen weiterhin gehalten werden.

Zur Erklärung der Unerlässlichkeit sind zukünftig 3 Punkte wichtig:

- * Erhebung der Schwanz- und Ohrverletzungen
- * Durchführung der Risikoanalyse
- * Tierhaltererklärung

Betriebe, welche ausschließlich unkupierte Tiere halten, müssen ebenfalls eine Erhebung der Schwanz- und Ohrverletzungen durchführen sowie eine Tierhaltererklärung abgeben.

Die Tierhaltererklärung für ein bestimmtes Kalenderjahr beruht auf den Ergebnissen (Erhebung der Verletzungen; Risikoanalyse bei Betrieben mit kupierten Schweinen) des Vorjahres und kann frühestens am 1. Dezember ebendieses Vorjahres abgegeben werden.

Beispiel: Die Tierhaltererklärung für das Jahr 2024 basiert auf den Ergebnissen des Jahres 2023 und kann ab 1. Dezember 2023 abgegeben werden.

Bis zum 31. März des Folgejahres hat die Tierhaltererklärung verpflichtend elektronisch im VIS vorzuliegen. Die durchgeführte Risikoanalyse muss am Betrieb aufliegen. Beides (Tierhaltererklärung und Risikoanalyse) ist gegebenenfalls bei amtlichen Kontrollen vorzuzeigen.

Weitere Informationen, Anleitungen und Ausfüllhilfen sind auf folgende Webseiten zu finden:

- * www.ringelschwanz.at (<https://www.ringelschwanz.at/index.php>)
- * vis.statistik.at (<https://vis.statistik.at/vis/schweine/antraege-bekanntgaben/tierhaltererklaerung>)
- * www.tierschutzkonform.at (<https://www.tierschutzkonform.at/massnahmen-zur-reduktion-von-schwanzkupieren/>)

BESCHÄFTIGUNGSMATERIAL (Auszug aus der 1. Tierhaltungsverordnung):

Schweine müssen ständigen Zugang zu ausreichenden Mengen an Materialien haben, die sie bekauen, untersuchen und bewegen können, wie z. B. Raufutter (Stroh, Heu, Maissilage etc.), Hanfseile, Holz, Sägemehl, Pilzkompost, Torf oder eine Mischung dieser Materialien. **Jedenfalls müssen dabei zwei unterschiedliche Materialien angeboten werden.**

Es ist sicherzustellen, dass mindestens einmal am Tag eines dieser Materialien zur Verfügung gestellt wird, wenn bekaubare Spielmaterialien aus Plastik bzw. Gummi verwendet werden.

Diese Materialien dürfen die Gesundheit der Tiere nicht gefährden, auch wenn sie gefressen werden. Die Materialien müssen erforderlichenfalls ersetzt und aufgefüllt werden und so angebracht sein, dass sie mit dem Maul bewegt und bearbeitet werden können.

Ketten können als zusätzliche Beschäftigung bzw. zur Befestigung der oben genannten Materialien verwendet werden.

Nicht als Beschäftigungsmaterial geeignet sind Materialien oder Gegenstände, die schnell stark verschmutzen wie z.B. am Boden liegende Reifen, Zeitschnittel oder Spielbälle.

Hinweis: Diese Vorgaben gelten **für alle Schweine** (Mastschweine, Zuchtschweine, Eber, Ferkel) in allen Haltungsstufen.





Bezeichnung	Buschbaum		Halbstamm		Hochstamm	
	Preis	Stück	Preis	Stück	Preis	Stück
Äpfel						
Weißer Klarapfel	€25,00		€25,00		€35,00	
James Grieve	€25,00		€25,00		€35,00	
Gravensteiner	€25,00		€25,00		€35,00	
Berner Rosen	€25,00		€25,00		€35,00	
Cox Orange	€25,00		€25,00		€35,00	
Kronprinz Rudolf	€25,00		€25,00		€35,00	
Gloster	€25,00		€25,00		€35,00	
Jonathan	€25,00		€25,00		€35,00	
Jonagold	€25,00		€25,00		€35,00	
Brünnerling	€25,00		€25,00		€35,00	
Birne						
Williams Birne	€25,00		€25,00		€35,00	
Clapps Liebling	€25,00		€25,00		€35,00	
Gute Luise	€25,00		€25,00		€35,00	
Alexander Lucas	€25,00		€25,00		€35,00	
Zwetschke						
Hauszwetschke	€25,00		€25,00		€35,00	
Zuckerzwetschke	€25,00		€25,00		€35,00	
Kirsche						
Regina Kirsche	€25,00		€25,00		----	
Hedelfinger Kirsche	€25,00		€25,00		----	
Gr. Schwarze Kirsche	€25,00		€25,00		----	
Germersdorfer Kirsche	€25,00		€25,00		----	
Koröser Weichsel	€25,00		€25,00		----	
Schattenmorelle Weichsel	€25,00		€25,00		----	
Marille						
Ungarische Beste	€25,00		€25,00		----	
Goldrich	€25,00		€25,00		----	
Grosse Wahre Frühaprikose	€25,00		€25,00		----	
Mostobst						
Erbachhofer Mostapfel	----		€25,00		€35,00	
Hauxapfel	----		€25,00		€35,00	
Speckbirne	----		€25,00		€35,00	
Rotbirne	----		€25,00		€35,00	
Schweizer Wasserbirne	----		€25,00		€35,00	
Landlbirne	----		€25,00		€35,00	
Apfelquitte	€25,00		€25,00		-----	-----
Birnenquitte	€25,00		€25,00		-----	-----
Walnüsse veredelt	-----	-----	€59,00		-----	-----
Walnüsse Sämling	-----	-----	€20,00		-----	-----
Asperl	€25,00		€35,00		-----	-----



Nicht genannte Baum- u. Straucharten können auf Rückfrage (Hr. Wolfgang Hattinger, Hofkirchen 0664/3767510) ebenfalls bestellt werden!

Bestellschein bitte bis Do., 26. September 2024 beim Gemeindeamt Weibern abgeben!

Die Pflanzenausgabe erfolgt am Samstag, 12. Oktober 2024 in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr während des Standlmarktes bei Fam. Matzeneder gegen Barzahlung!

Name: _____ Anschrift: _____

Tel.: _____

Bezeichnung	Preis	Stück	Bezeichnung	Preis	Stück
Beerenobst			Blütensträucher		
Rote Ribisel 60/80 cm	12,00		Forsythie 60/80 cm	12,00	
Schwarze Ribisel 60/80 cm	12,00		Weigelie rot	12,00	
Jostabeere 60/80 cm	12,00		Weigelie rosa	12,00	
Aronia Apfelbeere	12,00		Jasmin weiß	12,00	
Haselnuss großfrüchtig	15,00		Rote Teufelspirea	12,00	
Himbeere immertragend	7,90		Schmetterlingsflieder Dunkel	12,00	
Brombeere dornelos	12,00		Schmetterlingsflieder rot	12,00	
Edelholler 60/80 cm	15,00		Schmetterlingsflieder weiß	12,00	
Stachelbeere rot Resistent Mehltau	15,00		Schmetterlingsflieder rosa	12,00	
Stachelbeere Gelb resistent	15,00		Weißbunter Hartriegel	12,00	
Stachelbeere Grün resistent	15,00		Gelbbunter Hartriegel	12,00	
Taybeere 60/80 cm	12,00		Kolkwitzie rosa	12,00	
Heidelbeere 40/60 cm	15,00		Brautspirea weiß	12,00	
Weinrebe weiß kernarm	18,00		Prachtspirea weiß	12,00	
Weinrebe rot kernarm	18,00		Heckenpflanzen		
Weinrebe blau kernarm	18,00		Smaragd Thuje 60/80 cm	6,90	
Maibeere 60/80 cm	15,00		Smaragd Thuje 80/100 cm mit Ballen	8,90	
Goji Beere 60/80 cm	15,00		Smaragd Thuje 100/125 cm m. B.	12,00	
Japanische Weinbeere 80/100 cm	15,00		Liguster halbbimmergrün 60/80 cm, im Topf	9,90	
Sanddorn weiblich	15,00		Liguster immergrün 60/80 cm im Topf	9,90	
Sanddorn männlich	15,00		Hainbuche 60/80 cm, im Topf	9,90	
Dirndelstrauch Fruchtsorte	35,00		Bodendecker		
Maroni 150/175 cm	25,00		Lonicera immergrüne Heckenkirsche	1,90	
Kiwi*	25,00		Cotoneaster 30/40 cm	1,90	
Landschafts- und Wildgehölze					
Schlehdorn 60/80 cm	10,00		Haselnuss 60/80 cm	10,00	
Weißdorn	10,00		Sanddorn 60/80 cm	10,00	
Apfelrose 60/80 cm	10,00		Kätzchenweide	10,00	
Hagebutte 60/80 cm	10,00		Schwarzer Holler	10,00	
Felsenbirne 60/80 cm	10,00		Eberesche oder Vogelbeere	10,00	
Dirndelstrauch	10,00				



Wolfsichtungen - Zivilschutztipp

Es kommt mittlerweile häufig zu Begegnungen zwischen Mensch und Wolf. Die Gefahr, von einem Wolf angegriffen zu werden, ist gering. Als potentiell gefährliches Raubtier kann der Wolf aber in besonderen Situationen als Bedrohung empfunden werden oder auch tatsächlich eine sein. Der Schutz des Menschen steht bei einer Wolfsichtung immer im Vordergrund!



Verhaltensregeln bei Wolfsbegegnungen:








- Wölfe verhalten sich von Natur aus vorsichtig dem Menschen gegenüber, an sich meiden sie direkte Begegnungen.
- Wenn Sie einem Wolf begegnen, beobachten Sie zunächst, ob der Wolf Sie überhaupt wahrgenommen hat.
- Wenn das nicht der Fall ist: Verhalten Sie sich ruhig und warten Sie ab, bis der Wolf weitergezogen ist.
- Wenn das Tier Sie entdeckt haben sollte und auf Sie zukommt, muss es erkennen, dass Sie ein Mensch sind.
- Machen Sie sich groß, heben Sie die Arme über den Kopf, klatschen Sie in die Hände.
- Auch lautes Rufen hilft, damit der Wolf versteht, wer ihm gegenübersteht.
- Laufen Sie nicht weg, sondern gehen Sie unter Blickkontakt langsam rückwärts.
- Wenn Sie mit einem Hund unterwegs sind, kann dies das Verhalten von Wölfen beeinflussen - es wird empfohlen, Hunde anzuleinen oder mindestens darauf zu achten, dass die Tiere immer in Rufweite sind bzw. auf Zuruf gehorchen.
- Kinder, die häufig an gleichen Orten spielen, dürfen Wildtiere nie anlocken oder füttern, auch keine Esswaren hinwerfen oder an ihren Spielorten zurücklassen!



Wolfsichtungen der Behörde melden:

- Notwendige Angaben: Zeitpunkt der Sichtung, Ortsangabe der Sichtung und die Beschreibung des Wolfes (Anzahl, Farbe, Größe, Verhalten)
- Melden Sie die Sichtung der OÖ Wolfshotline: (+43 732) 7720-118 12 während der Amtsstunden, (+43 664) 600 72 118 06 bzw. (+43 664) 600 72 146 60 außerhalb der Amtsstunden

Zivilschutz Probealarm - Samstag, 05. Oktober 2024

SIRENENPROBE	 15 sek.	
WARNUNG	 3 min. gleichbleibender Dauerton	
	Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.	
ALARM	 1 min. auf- und abschwellender Heulton	
	Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.	
ENTWARNUNG	 1 min. gleichbleibender Dauerton	
	Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.	

Nutzen Sie den Tag des Zivilschutz-Probealarms und führen Sie in Ihrem Haushalt einen Stresstest durch! Überprüfen Sie dabei Ihren Lebensmittelvorrat (Ablaufdatum) und die Sicherheitseinrichtungen (Funktionstests) in den eigenen vier Wänden.

- Feuerlöscher (Überprüfungstermin)
- Rauchmelder und CO-Warner
- Notfallradio
- Notbeleuchtung
- Notkochstelle
- Hausapotheke, Kaliumjodidtabletten
- Dokumentenmappe
- Elektro-FI-Schutzschalter
- Im Auto:
Verbandszeug, Feuerlöscher, Warn-dreieck, Warnweste, Lifehammer

Anna Artaker BILDER LESEN

Eröffnung: **Donnerstag, 19. September 2024, 20.00 Uhr**
 Musik: DUO 4675 (Astrid & Beate Wiesinger)
 Worte: Gerhard Bruckmüller
 Buffet: Spezerei Weibern

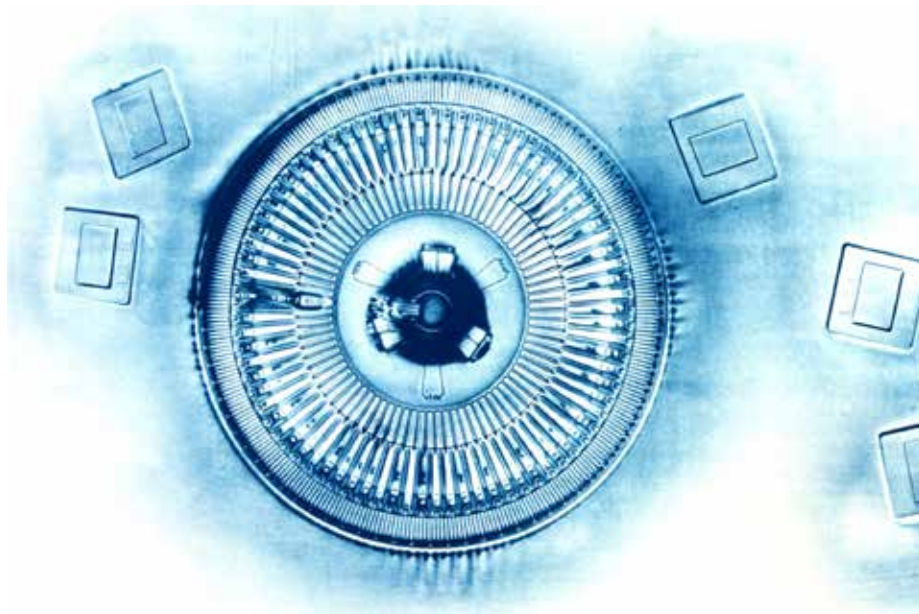
Ausstellung: 19. September bis 14. Dezember 2024
 Fr. von 10 – 12 Uhr (ausgen. Feiertag) oder nach Vereinbarung
 sowie im Zuge der Tage der offenen Ateliers
 Sa., 19. und So., 20. Oktober 2024, 14.00 – 18.00 Uhr

Kontakt: mufuku@weibern.at | Gemeindeamt 4675, +43 7732 2555
Info: www.mufuku.weibern.at



Foto: Nurih Wagner-Strauss;

*1976 in Wien,
 Studium der Philosophie und Politikwissenschaften in Wien und Paris sowie der Konzeptkunst an der Akademie der bildenden Künste Wien,
 2015 österreichisches Staatsstipendium für künstlerische Fotografie,
 2015 - 2022 Elise-Richter-PEEK-Stipendium des Österreichischen Wissenschaftsfonds FWF,
 2015 - 2023 erste Vertreterin für künstlerische Forschung an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.
 Artaker lehrte u. a. an der Zeppelin Universität in Friedrichshafen, der Merz Akademie in Stuttgart und der Universität Wien. Seit 2023 ist sie Professorin an der Kunstuniversität Linz, Lehrstuhl für „Visuelle Kommunikation: Transdisziplinäre Bildpraxis“.
www.anna-artaker.net



CONVERSATION PIECES

Anna Artaker im MUFUKU Weibern

In ihrer Ausstellung BILDER LESEN im MUFUKU Weibern gibt Anna Artaker einen umfassenden Einblick in ihr vielfältiges künstlerisches Schaffen. Sie zeigt Kunstwerke aus zwölf Werkserien der letzten 20 Jahre. In ihren Werken untersucht die Künstlerin, welche Rolle Bilder für unsere Wahrnehmung von Realität spielen. Artaker arbeitet etwa mit historischen Fotografien oder bildgebenden Verfahren, die auch in den Wissenschaften verwendet wurden.



PERSONENALPHABET

Mit ihrer aktuellen Serie CONVERSATION PIECES entwickelte sie die Drucktechnik zur simultanperspektivischen Abbildung dreidimensionaler Objekte weiter.

Fünf Drucke aus dieser Serie sind im neuen Pfarrzentrum von Weibern zu sehen.

Anna Artakers Kunstwerke wurden unter anderem im New Museum in New York oder im Museo Nacional Centro de Arte Reina Sofia in Madrid gezeigt.



NEUNZEHNHUNDERT ÖTVENHAT

DUO 4675 (Astrid & Beate Wiesinger)

„...das virtuose, mit exzellentem Timing geblasene Altsaxofon Astrid Wiesingers und der rhythmisch ebenso kraftvoll wie melodisch und klanglich ideenreiche Kontrabass von Beate Wiesinger – großartige Eigenkompositionen voll Witz und Verve ...“
 (ORF, Ö1)

www.duo4675.com



Foto: Peter Kainrath